

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden des Brandenburgischen Rockmusikerverbandes e.V. für den Berichtszeitraum 2004

Liebe Mitglieder u. Freunde der Populärmusik.

Der vorliegende Bericht umfasst den Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung am 18.10.2003 bis zum heutigen Zeitpunkt. Entsprechend der Festlegungen auf dieser Versammlung, hat der Vorstand zielgerichtet an der Erweiterung der Struktur des Verbandes, sowie an den vorgegebenen inhaltlichen Zielstellungen gearbeitet. Dabei gilt es festzuhalten:

1. Wettbewerb

Das die traditionellen Veranstaltungen des Verbandes, wie der Wettbewerb und einige Festivals, auch in diesem Berichtszeitraum zum größten Teil realisiert werden konnten. Der Rockverband führte, bzw. unterstützte im Bereich -Wettbewerb- 6 Vorausscheide durch. Diese fanden in Nauen, Potsdam, Fürstenwalde, Luckau, Neuruppin und Cottbus statt. Insgesamt bewarben sich mehr als 100 Bands aus dem Land Brandenburg und darüber hinaus. Nauen ist in diesem Jahr erstmalig in den Reigen der Veranstalter einbezogen worden. Die Organisation lag in den Händen von unserem Mitglied Jürgen Reichhardt aus dem Musikcafé "Wanted". Leider hatten sich zu diesem Zeitpunkt nur zwei Bands beworben. In der anschließenden Diskussion sollten wir über einen späteren Termin nachdenken. Insgesamt scheint die Frage nach der Qualität der Bedingungen für die Bands zu den Vorausscheiden ebenfalls noch diskussionswürdig. Die Teilnehmer für den Endausscheid stehen jedoch fest und heißen: Sickspawn, Chivas Moon, Emit, Entrophy, Disorder, Earthbend und Black Sparx. Der Endausscheid findet wie geplant am 03.12.2004 im Lindenpark in Potsdam statt. Gestattet mir grundsätzlich darauf hinzuweisen, dass die Werbung für den Wettbewerb insgesamt, nicht ausschließlich Sache des Vorstands ist. Aber auch über die Außenwirkung des Verbandes sollte in der anschließenden Diskussion geredet werden.

2. Festivals

Der BRV hat in diesem Jahr an folgenden Veranstaltungen teilgenommen bzw. Diese selbst getragen: **Rock im Park** (Wriezen/Eichwerda)(5), **Rock am Kuhstall** (Schlalach)(5), **Young music award** (Finsterwalde)(14), **Bunkerfest** (Lehnin)(6), **Sommeropenair** (Belzig)(3), **Havelfest** (Brandenburg)(15), **Young Life** (Frankfurt/O.)(14), **Brandenburg-Tag** (Eberswalde)(14), **Nachwuchsrock** (Medewitz)(6), **Woodstock Haltestelle** (Polen) (1). Die Frage die sich stellt besteht aus Sicht des Vorstands darin, ob Veranstaltungen wie der Brandenburg - Tag wirklich Sinn machen. Im Vorstand wurde auch diskutiert, dass die Initiativen der Mitglieder stärker in den Mittelpunkt der Unterstützung gerückt werden sollten. Das setzt voraus, dass Ihr dem Vorstand eindeutige Richtlinien der zukünftige Entwicklung geben solltet.

3. Russlandprojekt

Die geplant Belarus-Tour musste leider ausfallen. Grund hierfür war, dass wir keine Einladung erhalten hatten. Wir vermuten, dass es innerpolitische Gründe gab. Diese These erhärtet sich auch durch die Art und Weise, wie das Referendum des Belarussischen Präsidenten Lukaschow zustande kam. Wahrscheinlich hatten die Partner in Weißrussland Angst, ins Nichts zu verschwinden. Wir prüfen zur Zeit andere Varianten. Allerdings haben wir hierbei ausschließlich das "Euroland" im Auge. Aber auch zu diesem Punkt würden uns Eure Vorschläge und Gedanken interessieren.

4. Partner

Der Vorstand konnte einige neue Partner gewinnen. Hierzu zählt das Kulturamt in Eberswalde, das Musikcafé "Wanted" in Nauen, die MAFA in Berlin und die Wochenzeitung in Finsterwalde. Durch die Kontakte und das Bemühen der MAFA in Berlin ist es dem Vorstand gelungen, für die Bands die Möglichkeit zu schaffen, sich auch visuell zu verewigen. Die Konditionen für die Herstellung eines Musikvideos liegen bei ca. 800,00 €. Der wichtigste Partner für den Verband ist neben den Musikern, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur. Für das kommende Jahr sind die Mittel beantragt und zugewiesen. Die Summe ist mit der des Jahres 2004 identisch und beträgt 45.000,00 €. Der Eigenanteil beträgt 13.219,00 €. Im Gegensatz zum Berichtszeitraum reduziert sich dieser um ca. 9.000,00 €, weil wir die Verantwortung, was das Risiko in der Finanzierung betrifft, nicht übernehmen können. Dies sind die finanziellen Planungsgrößen für 2005. Fragen zu Einzelheiten beantwortet Herr Pusch. Grundsätzlich sind aber Verschiebungen in den Positionen möglich. Wichtig ist jedoch, dass in jedem Fall der Eigenanteil durch uns erwirtschaftet werden muss. In diesem Jahr hatten wir da zum Teil bei einigen Projekten unsere Schwierigkeiten. Einer unserer Grundsätze für die Arbeit im Verein ist jedoch das Solidaritätsprinzip. Dennoch darf dies nicht zu Lasten des gesamten Verbandes gehen. Anträge für 2006 sollten bis zum 01.05.2005 vorliegen. Ich bitte darum, egal wer in Zukunft die Geschicke des Verbandes leiten wird, dass dieser Termin grundsätzlich als Antragsdatum eingehen sollte.

5. Organisatorisches

Die Verträge für den Wettbewerb, als auch für die anderen Projekte wurden entsprechend der Beschlüsse der letzten Mitgliederversammlung geändert. Auch berücksichtigt wurde das Angebot für Bandworkshops. Allerdings wird von den Mitgliedern diese Weiterbildung nicht überschwänglich angenommen. Auch geändert wurden die Teilnahmebedingungen zu den Wettbewerben. Nicht realisiert wurde der Sampler. Geändert wurde der Mitgliedsbeitrag wie beschlossen. Er beträgt nunmehr 10,00 € im Jahr.

Wir haben die Radioumfrage abgeschlossen und die Ergebnisse auf unserer Homepage zur Einsicht freigegeben. Das Fazit ist, dass die MusikerInnen mit der Möglichkeit der Präsentation im öffentlich-rechtlichen Radio im höchsten Maße unzufrieden sind. Wenn die Mitgliederversammlung dem Vorstand heute den Auftrag erteilt sich im Sinne der Musiker für mehr Möglichkeiten in diesem Bereich einzusetzen, würde ich auch darum bitten zu klären in welcher Form dies geschehen sollte. Dabei möchte ich auch an die Quotenregelung erinnern.

Peter Lehmann
-Vorsitzender-